

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 18. Januar 2023**



Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Simon Biedermann Markus Falk Martin Hilti Gabriela Hilti-Saleem Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt Rudolf Wachter
Entschuldigt:	-
Beratend:	Markus Beck, Gemeindeschutz, zu Trakt. Nr. 3 Anja Nipp, Gemeindeschutz, zu Trakt. Nr. 3
Zeit:	17.00 – 18.10 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	1
Behandelte Geschäfte:	1 - 10
Protokoll:	Uwe Richter

1 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 14. Dezember 2022

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2022 wird genehmigt.

2 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Frau Aldina Abdiji, In der Specki 3, Schaan
- Frau Alba Rodriguez Caamano, Bildgass 66, Schaan

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

3 Reglement Gemeindeschutz

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Februar 2021, Trakt. Nr. 21, den durch das Amt für Bevölkerungsschutz (ABS) verfassten Bericht zum «Konzept Gemeindeschutz» vom 14. August 2020 behandelt und genehmigt.

Als Koordinationspersonen wurden Markus Beck und Walter Rohrer (Stellvertreter) bestellt und mit der Erarbeitung und Umsetzung des Reglements und der Konzepterarbeitung der definierten Leistungsaufträge beauftragt.

Im Herbst 2021 hat die Fachgruppe Gemeindeschutz, unter der Leitung des ABS, mit der Erstellung für eine für alle Gemeinden gültiges «Reglement Gemeindeschutz» begonnen.

Das vorliegende «Reglement Gemeindeschutz der Gemeinde Schaan» regelt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Gemeindeschutzes Liechtenstein. Im Fokus stehen dabei die Rechte und Pflichten der Koordinationspersonen der Gemeinden sowie der Einsatzteams Gemeindeschutz.

Der Gemeindeschutz Schaan übernimmt bei Ereignissen, die für die Sicherheit im Land relevant sind, lokal zu erbringende Leistungen zum Schutz und zum Wohl der Bevölkerung. Je nach Ereignis übernimmt der Gemeindeschutz unterschiedliche Aufgaben. Zentral sind vier Leistungsaufträge die nach Vorgabe dieses Reglements zu erarbeiten sind:

1. Notfalltreffpunkte
2. Evakuierungen
3. Verpflegung
4. Notunterkünfte und Betreuung.

Die Konzepte zum Leistungsauftrag Notfalltreffpunkte wurde nach Vorgabe dieses Reglements erarbeitet und steht kurz vor Abschluss. Der Leistungsauftrag Evakuierungen wird derzeit durch die Fachgruppe Gemeindeschutz, unter der Leitung des ABS, erarbeitet und wird in der zweiten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen. Die Leistungsaufträge Verpflegung sowie Notunterkünfte und Betreuung werden 2024 erarbeitet und im selben Jahr umgesetzt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Reglement Gemeindeschutz der Gemeinde Schaan

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Reglement «Gemeindeschutz der Gemeinde Schaan».
2. Der Gemeinderat beauftragt die Koordinationspersonen mit der weiteren Ausarbeitung und der Umsetzung der vier Leistungsaufträge Notfalltreffpunkte, Evakuation, Verpflegung und Notunterkünfte nach Vorgabe des Reglements «Gemeindeschutz der Gemeinde Schaan» umzusetzen.
3. Der Gemeinderat ist in der zweiten Jahreshälfte 2023 über den aktuellen Stand der Umsetzung der definierten Leistungsaufträge und über den Stand der neu gegründeten Gruppe «Gemeindeschutz Schaan» zu informieren.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird mit folgenden Folien informiert:

Rückblick

- 14. August 2020, Konzept für Organisation, Aufbau und Betrieb Gemeindeschutz Liechtenstein.
- 24. Februar 2021, Traktandum Nr. 21, GR-Beschluss zur Neuausrichtung Zivilschutz / Umsetzung der Gruppe Gemeindeschutz aufgrund Konzept des ABS vom 14. August 2020.
- 24. Februar 2021, Traktandum Nr. 21, GR-Beschluss, Ernennung Markus Beck und Walter Rohrer als Koordinationspersonen mit Auftrag zum Aufbau des Gemeindeschutz Schaan
- Mai 2021, Arbeitsaufnahme Fachgruppe Gemeindeschutz (Koordinatoren aller Gemeinden)
- September 2021, Ausarbeitung Reglement Gemeindeschutz
- März 2022, Ausarbeitung Konzept Notfalltreffpunkte
- Juni 2022, Rekrutierung Team-Mitglieder Gemeindeschutz Schaan
- 11.01.2023, Antrag an GR zur Genehmigung des Reglements Gemeindeschutz Schaan
- 18.01.2023, Behandlung GR des Antrags des Konzepts Notfalltreffpunkte der Gemeinde Schaan

Gemeindeschutz Liechtenstein

Zweck des Gemeindeschutzes:

Der Gemeindeschutz Liechtenstein übernimmt bei Ereignissen, die für die Sicherheit im Land relevant sind, lokal zu erbringende Leistungen zum Schutz und zum Wohl der Bevölkerung. Je nach Ereignis übernimmt der Gemeindeschutz unterschiedliche Aufgaben. Zentral sind vier Leistungsaufträge.

Gemeindeschutz Liechtenstein

EBP

Reglement Gemeindeschutz

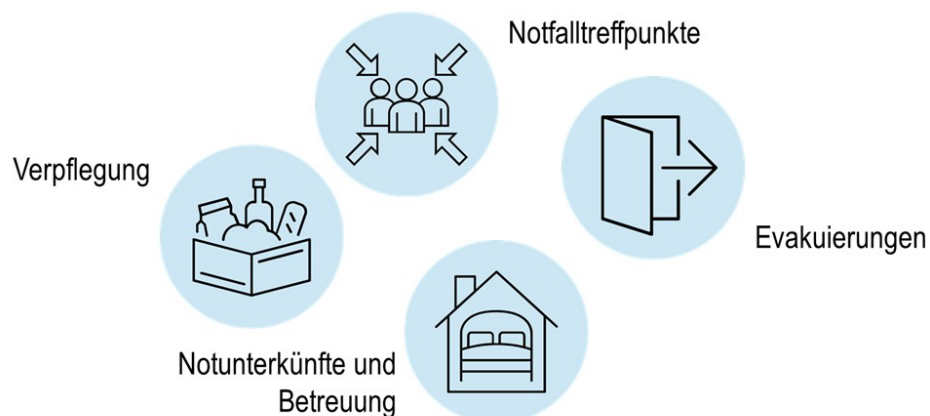
Gemeinde XXX

4. Mai 2022



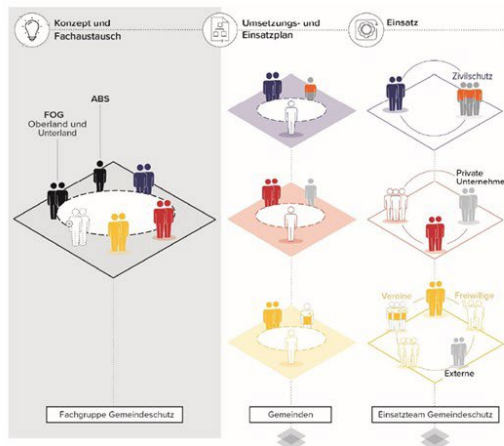
18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Leistungsaufträge



18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Organisation



- Konzept
- Umsetzungs- und Einsatzplan
- Einsatz

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Fachgruppe Gemeindeschutz



- Leitung durch ABS
- 2 Koordinationspersonen pro Gemeinde
- 2 Vertreter der FOG
- Erarbeitet für jeden Leistungsauftrag ein landesweit gültiges Konzept

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

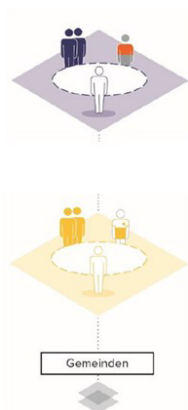
Koordinationspersonen



- Lead für die Umsetzung der Leistungen in ihrer Herkunftsgemeinde
- Im Ereignisfall sind sie in den Gemeinden vor Ort und übernehmen im Auftrag und in Abstimmung mit dem FOG die operative Leitung bei der Leistungserbringung.

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Umsetzungs- und Einsatzplan

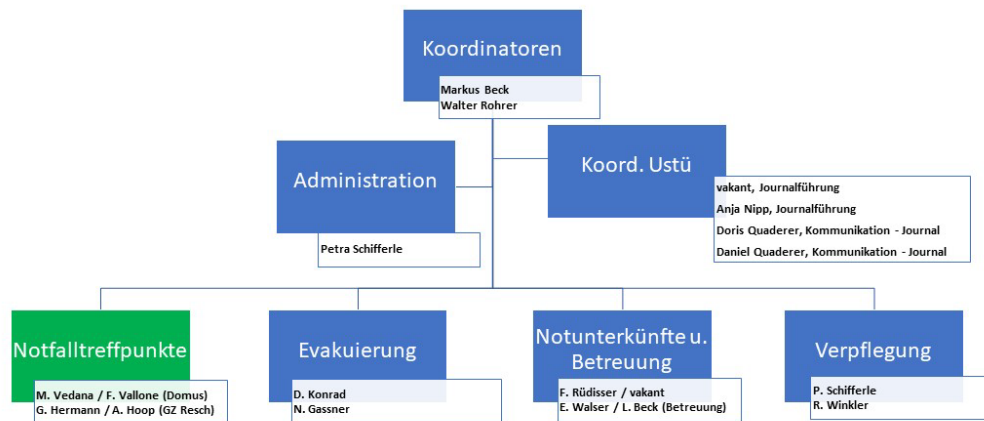


⇒ Für das **Umsetzen** der landesweit gültigen Konzepte sind die **Gemeinden** (Gemeindevorsteher) **verantwortlich**.

- Sie erstellen gemeinsam mit den Koordinationspersonen und Vertretenden der Einsatzteams für die vier Leistungsaufträge Umsetzungsplanungen.
- Sie definieren, wie die Leistungen in der Gemeinde erbracht werden.

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Aktueller Stand - Organisation



18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Aktueller Stand - Notfalltreffpunkte

NTP Domus / Rathaus / SAL
Landstrasse 19
9494 Schaan



18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Aktueller Stand - Notfalltreffpunkte

Gemeinschaftszentrum Resch

Duxgass 28
9494 Schaan



18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Aktueller Stand Konzepte

- **Konzept Notfalltreffpunkt steht zu 90%**
 - Erfahrungen bei der Einrichtung durch EL-NTP
 - Erfahrungen 1. Februar 2023
 - Erfahrungen 1. Übung 2023
 - Abschluss des Konzeptes nach Einbindung der gemachten Erfahrungen im vor den Sommerferien 2023
- **Konzept Evakuierung steht zu 40%**
 - Abschluss des Konzeptes Sommer 2023
 - Überarbeitung mit Einbezug EL Evakuierung
 - Abschluss des Konzeptes nach Einbindung der gemachten Erfahrungen Jahresende 2023

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Aussichten

- Notunterkünfte, Konzepterarbeitung und Abschluss 2024
- Verpflegung, Konzepterarbeitung und Abschluss 2024

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Inbetriebnahme NTP Domus / Rathaus am 1. Februar 2023

- Inbetriebnahme am 1. Februar 2023, 16:00 – 19:00 Uhr
- Gemeinderat besucht NTP um ca. 17:00 Uhr

- Erklärungen zum Gemeindeschutz allgemein
- Erklärungen zum Notfalltreffpunkt (Szenarien, Aufgaben etc.)
- Erläuterung zu den weiteren Leistungsaufträgen

18. Januar 2023 - GedeS Schaan - M. Beck / W. Rohrer

Während der Diskussion mit Markus Beck und Anja Nipp werden folgende Punkte erwähnt:

- 25 Personen konnten bereits rekrutiert werden, 1 Person fehlt noch, um den Minimalbestand zu erfüllen. Eine solche Basis ist wichtig; im Notfall sollen dann auch die Betroffenen mitarbeiten.
- Bei einer Evakuierung können in der Regel rund 2/3 der Personen privat untergebracht werden. Hotels werden dann benötigt, wenn es um wenige Personen geht. Bei grösseren Ereignissen würden die Unterkünfte in der Sporthalle mit Zivilschutzbetten erstellt.
- Zivilschutzbetten sind in einer gewissen Menge vorhanden; es ist generell noch offen, was für Anschaffungen noch notwendig sein werden.
- Neue Zivilschutzanlagen sind kein Thema, die bestehenden sollen erhalten werden, wo möglich und sinnvoll; dazu gibt es Beschlüsse. Bei solchen Anlagen ist es dann nicht zuletzt problematisch zu entscheiden, wer im Anlassfall Zutritt erhält und wer nicht.
- In einigen Gemeinden wurden Mitarbeitende aus der Verwaltung rekrutiert, bei anderen gab es bereits Zivilschutzgruppen, die in den Gemeindeschutz integriert wurden. Der Stand ist bei allen Gemeinden in etwa derselbe.
- Die Einführung einer Zivilschutzgruppe in der Gemeinde Schaan ist schon mehrfach (erfolglos) versucht worden. Falls kein Gemeindeschutz o.ä. besteht, ist die Situation in einer Notlage noch schwieriger.

Der Gemeinderat spricht den Koordinationspersonen und dem ganzen Team herzlichen Dank und Kompliment für die Arbeit aus.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

4 Fördergesuch Ausstellung „Ich, die Zukunft“ / Turm auf Dux auf dem Lindaplatz

Ausgangslage

Der Verein „Ich, die Zukunft“ wendet sich mit folgendem Antrag an die Gemeinde Schaan:

*Von März/April bis August 2023 wird der gemeinnützige und steuerbefreite Verein Ich, die Zukunft e.V. den 35 Meter hohen zukünftigen Aussichtsturm auf Dux zwischennutzen und zentral auf dem Lindaplatz in Schaan aufstellen. Während der Dauer von 17 Wochen (jede Woche steht für ein Nachhaltigkeitsziel der UN/ UN SDG) soll der Turm das Gefäss für **die Ausstellung «Ich, die Zukunft» sein und als offene Dialogplattform für ein nachhaltiges und zukunftspositives Liechtenstein** fungieren.*

Ziel

Das Ziel von «Ich, die Zukunft» ist, in der Bevölkerung eine grundlegend positive Stimmung gegenüber einer nachhaltigen und aktiven Zukunftsgestaltung Liechtensteins zu fördern. Die Initianten wollen einen Diskussions- und Inspirationsort schaffen, der Lust macht, Veränderungen nicht nur zu akzeptieren, sondern aktiv mitzugestalten.

Zielgruppe

Die Zielgruppe ist die breite Bevölkerung Liechtensteins und der Region.

Methodik

*Komplexe Zusammenhänge werden nachvollziehbar und mit hoher Interaktivität und eigener Teilnahme der Besucherinnen und Besucher dargestellt. Die Ausstellung soll anregen und die Bevölkerung auf Augenhöhe an Zukunftsideen partizipieren lassen. Besucherinnen und Besucher sollen zu Ideenproduzent*innen und Multiplikatoren werden. Die Ausstellung soll nicht belehren, sondern bewegen. «Ich, die Zukunft» wird eine individuelle Entdeckungsreise. In Schaan wird dafür ein Ort geschaffen, an dem Themen ausgesprochen werden und an dem die gemeinsame Zukunft verhandelt wird. Die Ausstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Wissenschaftlichkeit, vielmehr bietet der Turm lokalen, in den Themen aktiven Institutionen die Plattform, ihre Inhalte wirksam und mit hoher Reichweite mit der Bevölkerung zu teilen.*

Wie die breite Bevölkerung erreicht wird

Der Verein Ich, die Zukunft nutzt die Chance und wird den zukünftigen Holzturm auf Dux für 17 Wochen auf dem Lindaplatz in Schaan platzieren. Der 35 Meter hohe Turm an diesem zentralen Ort soll allein schon zum optischen Ereignis und zum Erlebnisort werden und damit genutzt werden, um auch Bevölkerungsgruppen zu erreichen, welche mit dem Thema bisher eher weniger Berührungspunkte hatten.

Projektorganisation

Eine breit aufgestellte, hochkarätige Organisation aus den verschiedensten Kompetenz- und Funktionsbereichen erlaubt eine inhaltlich hochwertige Ausstellung und gewährt einen erfolgreichen Projektverlauf.

Finanzierungsziel

Das Ausstellungsprojekt hat ein Finanzierungsziel von CHF 800'000.-. Die Finanzierung ist weit fortgeschritten und durch Zuwendungen von Stiftungen, Unternehmen, Eintritte und durch das Land fast sichergestellt. Aufgrund der Absage einer grossen Förderstiftung (Änderung des Zwecks) bleibt allerdings eine Finanzierungslücke von CHF 150'000.-.

Die Gemeinde Schaan leistet mit insgesamt CHF 300'000 (davon CHF 20'000 Sachleistungen) bereits eine grosse Unterstützung zum Bau des Turms (Verein Turm auf Dux). Nun möchten wir in Bezug auf die Ausstellung «Ich, die Zukunft» (Verein Ich, die Zukunft) einen weiteren Antrag stellen:

Antrag

1. *Die Ausstellung «Ich, die Zukunft» bietet der Gemeinde Schaan eine Plattform, um die Themen «Regionalität/Liechtenstein», «Nachhaltigkeit», «gesellschaftliches Zusammenleben» und «Bildung» zu bedienen.*
2. *Für dieses Liechtensteiner Leuchtturmprojekt im Jahr 2023 beantragen wir eine finanzielle Unterstützung. Dieser Beitrag hilft uns, die Finanzierungslücke zu schliessen.*
3. *Wir bieten den folgenden Nutzen (wir sind sehr offen für weitere Ideen):*
 - a. *Substanzieller Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung Schaans und Liechtensteins*
 - b. *Exklusive Nutzung des gesamten Turms inklusive Perspektivenraum drei Mal einen Tag während der Ausstellungsdauer von Mai – August 2023. Dies gilt für Termine jeglicher Art. Auf Wunsch mit Führungen und Catering.*
 - c. *Logo und mediale Begleitung falls gewünscht.*

Ergänzungen der Gemeindevorstellung

Aufstellen des Turms auf dem Lindaplatz

Die hierzu notwendigen Abklärungen sind noch in Arbeit und nicht abgeschlossen, es sieht aber „gut aus“.

Nutzung des Turms durch die Gemeinde Schaan

Hierzu gibt es derzeit noch kaum Überlegungen. Es muss aber jedenfalls bedacht werden, dass eine Ausstellung o.ä. auf jeden Fall auch wieder Geld kostet sowie Kapazitäten an Personal (Vorbereitung und Durchführung). Bei der Gemeindeverwaltung sind kaum Zeitreserven vorhanden.

Die Gemeinde Schaan soll im Rahmen einer „Partnerschaft Nachhaltigkeit Gemeinde Eiche“ einen „Gemeindetag“ nutzen. Diese Partnerschaft kostet CHF 18'900.

Hierzu sollen sich verschiedene Kommission (Forst und Umwelt, Energie, Gemeinwesen, Kultur) Gedanken über ein allfälliges Angebot machen. Für die Umsetzung sollen CHF 15'000 bereitgestellt werden.

Weitere Finanzen

Die Gemeinde Schaan leistet, wie bereits beschrieben, einen Beitrag von CHF 300'000 inkl. Sachleistungen. Dies bezieht sich jedoch rein auf den Turm selbst, nicht die Ausstellung.

Die Finanzierungslücke von CHF 150'000 abzudecken ist allerdings ein eher grosser Betrag, auch wenn dies rein finanziell für die Gemeinde Schaan machbar wäre. Allenfalls kann aber auch das Finanzierungsziel für die Ausstellung selbst reduziert werden.

Die Gemeindevorstellung schlägt deshalb vor, sich mit CHF 50'000 an den noch notwendigen „Umgebungsarbeiten“ beim Aufstellen des Turms auf dem Lindaplatz zu beteiligen. Hier sind verschiedene Arbeiten notwendig, wie z.B. das Bereitstellen eines Podestes für den Empfangs- und Ticketingbereich, Befestigungen etc.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

- Antrag des Vereins „Ich, die Zukunft“
- Angebot an die Gemeinden Liechtensteins

Antrag

1. Die Gemeinde Schaan genehmigt einen Beitrag von CHF 50'000 für Umgebungsarbeiten „Treffpunkt“ der Ausstellung „Ich, die Zukunft“ auf dem Lindaplatz.
2. Die Gemeinde Schaan beteiligt sich an der Partnerschaft „Nachhaltigkeit Gemeinde Eiche“ mit CHF 18'900.
3. Die Forst- und Umwelt-, Energie-, Gemeinwesen- und Kulturkommission werden beauftragt, sich gemeinsam Gedanken über eine Nutzung des Ausstellungsbereiches während der Ausstellungsdauer auf dem Lindaplatz zu machen und bis Ende März 2023 dem Gemeinderat vorzustellen. Für die Umsetzung werden CHF 15'000 bereitgestellt.
4. Der Gemeinderat genehmigt den hierfür notwendigen Nachtragskredit auf den Voranschlag 2023 von CHF 83'900.

Erwägungen

Weitere Details zum Programm und zu den Terminen sind noch nicht bekannt. Die Gemeinde Schaan soll sich aber mit einem «Gemeindetag» beteiligen und dafür ebenfalls einen Betrag sprechen.

Der Beitrag an die Infrastruktur muss nicht CHF 50'000 sein, soll sich aber auch nicht nur auf z.B. CHF 10'000 beschränken.

Es wird angeregt, auch die Landwirtschaft beim Gemeindetag einzubeziehen, zumal die Gemeinde Schaan das grösste zusammenhängende Landwirtschaftsgebiet im Land hat. So könnten dann z.B. Rekultivierungen etc. präsentiert werden.

Die Gemeinde Schaan leistet einen grossen Beitrag an den Turm; es ist klar, dass dieser separat zu betrachten ist. Dennoch sind die genannten CHF 50'000 viel Geld. Es wird angeregt und später als **Gegenantrag** gestellt, CHF 25'000 zu sprechen. Zudem ist zu beachten, dass der Platz auch gratis zur Verfügung gestellt wird.

Es wird gefragt, was mit dem Verbindungsbau / Treffpunkt später geschieht. Der Turm selbst ist nachhaltig, es wäre schön, wenn dies hier auch der Fall wäre. Dies wird abgeklärt. Die Kosten für den Aufbau werden wohl höher sein als für das Holz selbst.

Der Anlass wird toll werden, ein wirkliches «Leuchtturmprojekt». Nachhaltigkeit ist immer wichtiger, der Turm wird auch einen tollen Rahmen für den Anlass «100 Jahre Zollvertrag» bilden. Deshalb scheinen CHF 50'000 angemessen, dies auch im Verhältnis zu anderen Veranstaltungen.

Für das Vorgehen zur Erarbeitung der Ausstellungen wird zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen, zudem werden noch Termine etc. abgeklärt.

Beschluss

1. Der Gegenantrag, einen Beitrag von CHF 25'000 für Umgebungsarbeiten „Treffpunkt“ der Ausstellung „Ich, die Zukunft“ auf dem Lindaplatz zu leisten, wird abgelehnt.
2. Die Gemeinde Schaan genehmigt einen Beitrag von CHF 50'000 für Umgebungsarbeiten „Treffpunkt“ der Ausstellung „Ich, die Zukunft“ auf dem Lindaplatz.
3. Die Gemeinde Schaan beteiligt sich an der Partnerschaft „Nachhaltigkeit Gemeinde Eiche“ mit CHF 18'900.
4. Die Forst- und Umwelt-, Energie-, Gemeinwesen- und Kulturkommission sowie die Pachtgemeinschaft werden beauftragt, sich gemeinsam Gedanken über eine Nutzung des Ausstellungsbereiches während der Ausstellungsdauer auf dem Lindaplatz zu machen und bis Ende März 2023 dem Gemeinderat vorzustellen. Für die Umsetzung werden CHF 15'000 bereitgestellt.
5. Der Gemeinderat genehmigt den hierfür notwendigen Nachtragskredit auf den Vorschlag 2023 von CHF 83'900.

Abstimmungsergebnis (13 Anwesende)

1. 2 Ja (2 VU)
11 Nein (4 VU, 5 FBP, 1 FL, 1 DU)
2. 10 Ja (4 VU, 5 FBP, 1 FL)
3 Nein (2 VU, 1 DU)
3. 12 Ja (6 VU, 5 FBP, 1 FL)
1 Nein (DU)
4. 12 Ja (6 VU, 5 FBP, 1 FL)
1 Nein (DU)
5. 10 Ja (4 VU, 5 FBP, 1 FL)
3 Nein (2 VU, 1 DU)

5 Unterstützung der gemeinnützigen Stiftung Football Is More

Ausgangslage

Hanspeter Rothmund, Geschäftsführer, hat die Stiftung Football Is More (FIM) und ihre Wirkungsfelder an der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2022, Trakt. Nr. 269, vorgestellt. Seit rund 12 Jahren hat die FIM ihren Sitz in Schaan, ist aber auf der ganzen Welt tätig. Künftig wird sich die Arbeit vermehrt auf Zentraleuropa konzentrieren; dabei soll auch Schaan als Sitz der Stiftung stärker einbezogen und ins Blickfeld gestellt werden. Die Handlungsfelder von FIM sind nach wie vor insbesondere Inklusion sowie Bildung und Gesundheit, es stehen benachteiligte Menschen im Mittelpunkt.

Die Finanzierung der Aktivitäten wird auch bei FIM immer hausfordernder; die Verantwortlichen sind daher mit einer Unterstützungsanfrage an den Gemeindevorsteher gelangt. Die Vorstellungen sind dahingehend, dass die Miete erlassen bzw. gekürzt wird und ein Beitrag an das alle zwei Jahre in Schaan geplante Special Adventure Camp (Inklusion) geleistet wird.

Nach Ansicht des Gemeindevorstehers soll die Miete nicht erlassen werden, sondern ein Jahresbeitrag gesprochen werden, der für die Miete eingesetzt werden kann. Die Miete beträgt CHF 800 pro Monat inkl. Nebenkosten für das Büro in der Bahnhofstrasse, plus CHF 700 pro Monat exkl. Nebenkosten für eine 1 ½-Zimmerwohnung «In der Egerta 4». Hinzu soll eine kleine Pauschale für den laufenden Betrieb geleistet werden, total CHF 20'000.

Die Kosten für die Durchführung des Special Adventure Camp (Inklusion) belaufen sich auf ca. CHF 200'000. Die FIM wäre sehr dankbar, wenn die Kosten für die Jugendherberge und einen Teil der Infrastruktur auf dem Lindaplatz übernommen werden könnten. Ähnlich wie beim Swiss Bike Cup oder bei den Golden Fly Series (letztmals 2022) sollen CHF 25'000 für das Special Adventure Camp genehmigt werden.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

- Offerte Jugendherberge
- Projektbeschreibung Special Adventure Camp
- Kostenübersicht Special Adventure Camp

Antrag

1. Für die gemeinnützige Stiftung Football Is More (FIM) wird ein Jahresbeitrag von CHF 20'000 genehmigt. Diese Unterstützung wird für die Jahre 2023-2025 beschlossen.
2. Das Special Adventure Camp (Inklusion) wird für die Jahre 2023, 2025 und 2027 mit jeweils CHF 25'000 unterstützt. Bedingung ist, dass es in der Gemeinde Schaan stattfindet.

3. Der Nachtragskredit auf den Voranschlag 2023 von CHF 45'000 wird genehmigt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

9 Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien / Nachtragskredit

Ausgangslage

Bis Ende Dezember 2022 wurden in der Gemeinde Schaan gesamthaft 1 Solar-Anlage, 26 Photovoltaik-Anlagen, 39 Haustechnische Anlagen, 1 Wärmetechnische Sanierung und 2 Minergie-Zertifizierungen - insgesamt 69 Massnahmen - subventioniert.

Der Gesamtbetrag aller für Energieförderung ausgegebenen Gelder der Gemeinde Schaan per 31. Dezember 2022 beläuft sich auf CHF 471'484.00. Das Land Liechtenstein hat in Schaan in dieser Zeit Massnahmen im Umfang von CHF 763'659.00 subventioniert.

Im Vergleich geförderter Massnahmen wurden:

2021: 29 Photovoltaik-Anlagen, 28 Haustechnische Anlagen, 5 Wärmetechnische Sanierungen und 2 Minergie Zertifizierungen - insgesamt 64 Massnahmen - subventioniert.

2020: 1 Solar-Anlage, 13 Photovoltaik-Anlagen, 25 Haustechnische Anlagen und 6 Wärmetechnische Sanierungen - insgesamt 45 Massnahmen - subventioniert.

2019: 11 Photovoltaik-Anlagen, 19 Haustechnische Anlagen, 6 Wärmetechnische Sanierungen und 1 Minergie-Zertifizierung - insgesamt 37 Massnahmen - subventioniert.

2018: 3 Solar-Anlagen, 8 Photovoltaik-Anlagen, 36 Haustechnische Anlagen, 7 Wärmetechnische Sanierungen und 3 Minergie Zertifizierungen – insgesamt 57 Massnahmen – subventioniert.

Vergleich ausbezahlter Förderbeiträge 2018 bis 2022 (Budget jährlich CHF 400'000.00):

Total Beiträge 2022:	471'484.00
Total Beiträge 2021:	473'192.00
Total Beiträge 2020:	324'895.00
Total Beiträge 2019:	202'222.00
Total Beiträge 2018:	251'740.00

Am 6. April 2022 hat der Landtag zwei Motionen der Abgeordneten der Freien Liste an die Regierung überwiesen. Damit wird die Regierung beauftragt, eine Vorlage für eine PV-Pflicht ab 2025 auf allen Dächern von Neubauten einzuführen. Bis 2035 müssen auch auf bestehenden Nicht-Wohnbauten PV-Anlagen installiert werden. Bei bereits bestehenden Wohnbauten soll diese Pflicht im Falle einer Dachsanierung bestehen.

Damit wurde die bereits in den Vorjahren hohe Bautätigkeit in diesem Sektor, insbesondere der Photovoltaik-Anlagen, noch erhöht.

Daraus resultieren Mehrkosten gegenüber dem vom Gemeinderat bewilligten Budget in der Höhe von CHF 400'000.00.

Mit der Erhöhung des Budgets 2023 auf CHF 450'000.00 wird versucht, die hohe Anzahl Fördergesuche zu berücksichtigen.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Kostenzusammenstellung ausbezahlte Förderbeiträge für Energieeffizienz und erneuerbare Energien per 31. Dezember 2022

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Mehrkosten für Förderbeiträge für Energieeffizienz und für erneuerbare Energien in Höhe von CHF 71'484.00. Der Nachtrag zum Budget 2022 in der Höhe von 71'484.00 wird genehmigt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 06. Februar 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
